

Worldwide candle lighting

Mit einem „weltweiten Kerzenleuchten“ wird am 13. Dezember 2020 verstorbener Kinder gedacht.

Wenn ein Kind stirbt, bleiben trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern, Freund*innen zurück.



Seit nunmehr 24 Jahren teilen Betroffene auf der ganzen Welt einmal im Jahr ihr Gedenken in einem besonderen Ritual: Am zweiten Sonntag im Dezember zünden sie um 19:00 Uhr eine Kerze an und stellen sie ins Fenster. Durch die stündliche Verschiebung in den unterschiedlichen Zeitzonen entsteht quasi eine Lichterwelle, die in 24 Stunden einmal um die ganze Erde wandert.

Jedes Licht, das an diesem Sonntagabend in einem Fenster leuchtet, steht für die Erfahrung, dass ein Kind das Leben all jener erhellt hat, die dieses Kind erlebt haben oder sich auf dieses Kind gefreut haben – auch wenn es nicht lange gelebt hat, auch wenn es als sogenanntes „Sternenkind“ vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben ist.

Das Licht zeigt, dass diese Kinder nicht vergessen sind und es ist Zeichen für die Hoffnung, dass Trauer nicht das Leben der Betroffenen beherrscht. Das Licht schlägt Brücken, macht Solidarität sichtbar – es wärmt ein wenig. Als christliche Gemeinden reihen wir uns in das „weltweite Kerzenleuchten“ ein und laden ganz herzlich ein zu einem

ökumenischen Gedenk-Gottesdienst für verstorbene Kinder

**13. Dezember 2020
18:30 Uhr**

**St. Franziskus-Kirche
Essen, Rabenhorst 2**